

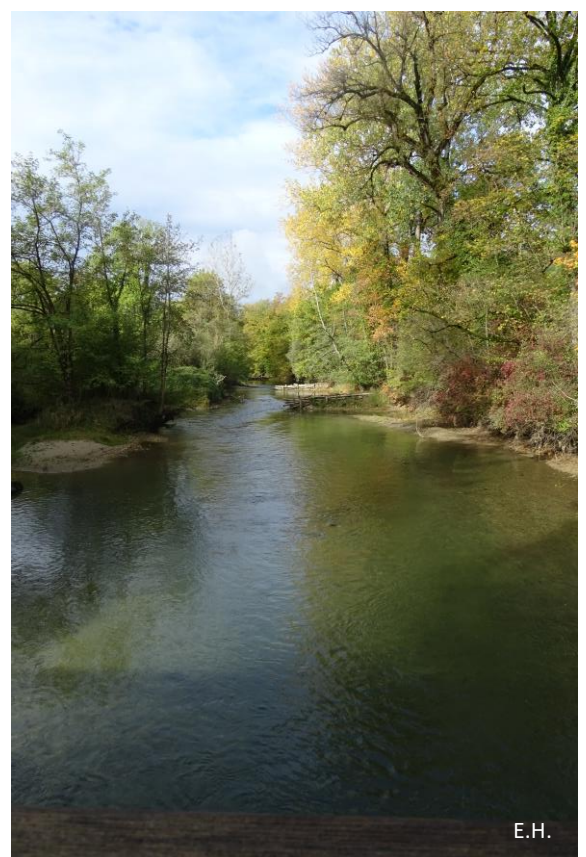
Nistkastenkontrolle 2022

Geissenschachen Brugg

Am Samstag, 15. Oktober 2022, trafen sich um 9 Uhr 11 Personen im Brugger Schachen auf dem Kies-Parkplatz beim Stadion Au zur Nistkastenkontrolle. Etwas Verzögerung entstand wegen einer vergessenen Teleskopstange. Zum Glück konnte Fritz zuhause eine alte Ersatz-Holzstange besorgen, die ihren Dienst perfekt erfüllte.



Überraschenderweise präsentierte sich das Wetter dieses Mal ohne Regen und Nebel. Nach einer verregneten Nacht zeigte sich die Sonne zwischen den Wolken, die Temperaturen waren angenehm.



Es wurden in zwei Gruppen bei den Kästen 1 bis 60, 101-118 und 201-222 die Nester bestimmt, die Kästen gereinigt und der Zustand kontrolliert sowie die Nummerierung aufgefrischt.

Leider haben wir keinen einzigen Siebenschläfer angetroffen, doch umso erfreulicher sind zwei erfolgreiche Kleiber-Bruten, nachdem wir letztes Jahr keine hatten. Mit 19 Bruten war der Trauerschnäpper wiederum gut vertreten.



Nistkastenkontrolle 2022				Geissenschachen			
Art / Beschrieb	Total 2019	Total 2020	Total 2021	Total 2022	1 - 60	101 - 118	201 - 222
Meisen	74	73	78	79	49	14	16
Tote und Eier	15, 24 Eier	19, 14 Eier	10, 9 Eier	33, 27 Eier	16, 19 Eier	6, 7 Eier	11, 1 Ei
Kleiber	2	3	0	2	1		1
Tote und Eier		3, 1 Ei					
Trauerschnäpper	9	10	20	19	11	4	4
Tote und Eier			0	1	1		
Feldsperling	9	2	1	1	1		
Siebenschläfer		3	0	0			
Siebenschläfer-Blätter		1	2	0			
Laubfrosch	1 (Kasten 10)	0	0	0			
Wespennest	1	1	1	1	1		
Hornisse			1	0			
Maus		4 Mausspuren	1 Mausspuren	1 Mausspuren			1 Mausspuren
Eicheln	2 voll Eicheln	2 voll Eicheln	0	0			
leer	5	5	3	4	2	1	1
beschädigt			5	0			
fehlt			0	0			

Zum Abschluss der Nistkastenkontrolle trafen sich 9 Personen um 11.35 Uhr im Roten Haus zum Mittagessen. Nach einem feinen Essen und gemütlichem Beisammensein fand eine wiederum erfolgreiche Nistkastenkontrolle ein Ende.

Den Teilnehmenden gebührt ein herzliches Dankeschön!



alle E.H.

Unterhag (Badi) Brugg

Am Mittwochnachmittag, 19. Oktober 2022, konnten vier Personen, bei bewölktem Himmel aber frisch gemähten Wiesen, die 18 Nistkästen an den Hochstammobstbäumen im Unterhag kontrollieren.

Auffallend waren die vielen Feldsperlingsnester in insgesamt 9 Kästen, eines davon wurde nicht bebrütet und in einem anderen befand sich noch ein Totes. Speziell war das wieder mit Hagebutten gefüllte Nest und wiederum haben 4 Meisen erfolgreich eine Brut aufgezogen, bei 2 Nestern hat es nicht geklappt. Die Marronibäume gedeihen prächtig, doch leider waren die Schalen am Boden leer.



alle R.E.



Datum	05.11.2018	04.11.2019	25.10.2020	06.11.2021	19.10.2022
M	4	8	3	4	4
Tr	2	0	0	0	0
F-Sp	5	6	3	8	8
SSbl	0	1	2	2	1
Leer	4	4	6	6	4
# (Tote)	1	0	3	0	1
Eier	4	1	2	0	1
Wespe	0	0	1 Nest	0	0

Bericht: Renate Erb / Beni Herzog 2.11.2022
Fotos: Pia Grosswiler P.G. / Renate Erb R.E. / Edith Herzog E.H.